

I N H A L T

Vorwort von Hans Paul Bahrdt

Vorbemerkung

Einleitung 1

A. ARBEITSORGANISATION UND SOZIALE MACHT 12

- 1. Macht in Organisationen 16
- 1.1 Typen sozialer Machtbeziehungen:
Herrschaft und Konflikt 18
- 1.2 Mittel und Quellen organisatorischer Macht 25
 - Exkurs I: Das Machtgefüge in einer
Datenerfassungsgruppe 31-36
- 1.3 Situative Führung: Anweisung und Kontrolle 40
 - Exkurs II: Wer ist verantwortlich? 45-59
- 2. Methoden der organisatorischen Steuerung 67
- 2.1 Soziale Abgrenzung und Mitgliedschaft 69
 - Exkurs III: Der Specht 72-77
- 2.2 Spezialisierung 79
- 2.3 Koordination 87
 - Exkurs IV: Die Macht eines Koordinators 91-95
- 2.4 Standardisierung 96
 - Exkurs V: Der soziale Ritualismus der
Schalterarbeit 111-122
- 2.5 Zentralisation von Entscheidungen 123
- 3. Zusammenfassung 134

B. DIE PATHOGENITÄT VON ARBEITSSITUATIONEN: DIMENSIONEN, FOLGEN UND BEWÄLTIGUNGSSCHANCEN 138

- 1. Dimensionen des Aufgabeninhalts und -vollzugs 141
- 1.1 Überforderung 150
 - Exkurs VI: Die Arbeitszeiten im Schotterwerk 154-156
 - Exkurs VII: Reine Bildschirm-Arbeitsplätze 160-164
 - Exkurs VIII: Folgen eines Arbeitsunfalls 168-173

1.2	Unterforderung	182
	Exkurs IX: "Ich hab koa Arbeit net"	183
	Exkurs X: Materialmangel	188-194
	Exkurs XI: Berufssozialisation und Qualifikationsüberschuß	197-202
	Exkurs XII: Die Bedeutung des Ermes- sungsspielraums am Schalter	208-210
1.3	Mangelnde Routinisierbarkeit	211
	Exkurs XIII: Die Umstellung auf ähnliche Maschinen	222-226
1.4	Bloße Routine	230
1.5	Übergroße und unkonturierte Aufgaben	238
1.6	Atomisierte Arbeitsaufgaben	248
1.7	Überkomplexität	259
	Exkurs XIV: Die Schreibdienstleiterin	267-272
1.8	Unterkomplexität	275
	Exkurs XV: Die Reduktion des Erfah- rungsfelds	276-283
	Exkurs XVI: Zur Phänomenologie des Maschineschreibens und der Dateneingabe	285-294
1.9	Übersicht über den Zusammenhang zwischen den Dimensionen pathogener Aufgaben	299
2.	Pathogene Sozialbeziehungen in Arbeits- organisationen	303
2.1	Typen sozialer Beziehungen	304
2.1.1	Die Serie	306
2.1.2	Kooperation	313
	Exkurs XVII: Einige notwendige Bedingungen kooperativen Handelns	317-319
	Exkurs XVIII: Das Ideal der Kooperation in Machtstrategien	323-325
2.1.3	Interpersonale Sozialbeziehungen	326
	Exkurs XIX: Eine Bitte um Freistunden	330-334
2.1.4	Konflikt	335
	Exkurs XX: Ein unglückter korrektiver Austausch	338-341
	Exkurs XXI: Dauerkonflikt um angemessene Arbeitsverteilung	342-348
2.1.5	Bewältigung einseitiger Sozialbeziehungen und inkongruenter Definitionen	348

2.2	Pathogene Arbeitsrollenbeziehungen	352
2.2.1	Rollenkonflikt und Rollenambiguität	353
	Exkurs XXII: Das Umstellen eines Steuerpults	358-360
2.2.2	Rigidität und Heteronomie von Arbeitsrollen	364
	Exkurs XXIII: Absolutes und relatives Prestige der Arbeitsrolle	381-383
2.3	Pathogenität interpersonalen Beziehungen	383
2.3.1	Degradierender Verhaltensstil signifikanter Beziehungspartner	385
	Exkurs XXIV: Aktion Kettenvorhang	395-398
	Exkurs XXV: Die Folgen einer krisisier- enden Information	401-403
2.3.2	Kollektive Negativtypisierungen: Gruppenfiguren	406
	Exkurs XXVI: Der Fall Hugo Schwarz	409-415
2.3.3	Die Übertretung der individuellen Territorien	415
	Exkurs XXVII: Distanzprobleme und soziale Routine an Außenstellen	423-429
C. KRITERIEN HUMANER ARBEIT		431
1.	Sozialhedonistische Prämissen	432
2.	Der gelungene Sachbezug	446
2.1	Historischer Rückblick: Entfremdung und Sinnverlust der Arbeit	451
2.2	Der mentale Sachbezug: Aktionsrelativität, Objektivität und Interaktivität	456
2.3	Der praktische Sachbezug: Zweck- und Alternativstruktur der Arbeit	459
3.	Gelungene Sozialverhältnisse	467
3.1	Historischer Rückblick: Rivalität, Versachlichung und die Macht des Kapitals	471
3.2	Soziale Reziprozität	484
3.3	Egalitäre Kooperation	486
3.4	Solidarische Interpersonalität	490
3.5	Freiheit	493
4.	Gelungene Selbstverhältnisse	501

4.1	Historischer Rückblick: Selbstentfremdung und Selbstverwirklichung	511
4.2	Die Instrumentalität des Körpers	518
4.3	Selbstachtung und Selbstentfaltung	524
4.4	Selbstbehauptung	529
5.	Zusammenfassung: Leitprinzipien humaner Arbeit	533
Anhang A: Transkriptionserläuterungen		538
Anhang B: Leitfaden für Arbeitsplatzbeobachtungen		539
Anhang C: Interviewleitfaden		546
Literaturverzeichnis		550